

## Technische Produktinformation

Estriche, Bindemittel und Bauharze

# DrainageEstrichKorn

**DEK 872**



Sopro DrainageEstrichKorn ergibt in Verbindung mit Sopro BauHarz einen drainagefähigen Kunstharzmörtel der Güteklasse SR-C20-F6 in Anlehnung an EN 13813. Zur Herstellung eines dünn-schichtigen Drainagemörtelbetts für die nachfolgende Verlegung keramischer Beläge, Beton- und Naturwerksteinplatten. Zur Herstellung eines hoch wasserdurchlässigen, ausblührefreien Mörtelbetts. Die Drainagewirkung wird durch den Einbau von Sopro DrainageMatte deutlich erhöht. Sehr gute Verarbeitungseigenschaften und lange Verarbeitungszeit, ideal für die Anwendung im Außenbereich. Auch geeignet zur Herstellung von Drainagemörteln in Verbindung mit Sopro TrassBinder.

- Innen und außen
- Besonders wirtschaftliches Mischungsverhältnis: 25 kg Sopro DrainageEstrichKorn mit 1 kg Sopro BauHarz
- Güteklasse SR-C20-F6 bereits nach 7 Tagen mit Sopro BauHarz
- Verarbeitungszeit: ca. 100 Minuten
- Begehbar und belegereif: nach ca. 12 Stunden
- Wasserfrei aushärtend
- Feuergetrocknet

**Bedarf: Je cm Schichtdicke: Sopro DrainageEstrichKorn ca. 15,9 kg/m<sup>2</sup>; Sopro BauHarz ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup>**

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	40 1000 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	<p>Zur Herstellung schnell abbindender Kunstharzmörtel SR-C20-F6 in Anlehnung an EN 13 813, bestehend aus den Komponenten Sopro DrainageEstrichKorn (Spezialkörnung) und Sopro BauHarz (2K-Epoxydharz), die an der Baustelle homogen miteinander gemischt werden. Zur Herstellung eines wasserdurchlässigen Drainagebetts, auch in dünnen Schichten mit Flächengewichtseinsparung ggü. herkömmlichen, zementären Drainagekonstruktionen.</p> <p>Ebenso geeignet zur Herstellung von Gefällespachtelungen. Hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten. Ideal im Renovierungsbau bei geringen Aufbauhöhen. Auf Balkonen, Terrassen, Treppenanlagen im Außenbereich etc. Nur für die professionelle Verarbeitung.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<p>Zur Herstellung eines schnell erhärtenden, hoch wasserdurchlässigen, kunstharzgebundenen Drainageaufbaus in Verbindung mit Sopro BauHarz für die nachfolgende Verlegung von Naturwerksteinen, Platten und Fliesen im Innen- und Außenbereich. Verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z.B. Ausblühungen und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerung des gefrierenden Wassers. Besonders für Balkone und Terrassen sowie Treppenanlagen im Außenbereich.</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Sie muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Kugelstrahlen/Fräsen befreit werden. Die Abreißfestigkeit der vorbereiteten Betonunterlage muss mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche muss ≤ 4 CM-% sein (Bestimmung mit CM-Gerät). Bei der Verarbeitung im Verbund ist der Untergrund zunächst mit Sopro BauHarz zu grundieren. Der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro DrainageEstrichKorn und Sopro BauHarz, wird auf den frisch grundierten Untergrund aufgebracht und „frisch-in-frisch“ verarbeitet.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Mischungsverhältnis: 1 : 25 (Gewichtsteile), 1 kg Sopro BauHarz : 25 kg (1 Sack) Sopro DrainageEstrichKorn! 1 Sack Sopro DrainageEstrichKorn (25 kg) in einen Mörtelkübel vorgeben. Die 2 Komponenten von Sopro BauHarz (1 kg Kombigebinde) zunächst mit einem kleinen, geeigneten Quirl (langsames Anrühren bei ca. 300 U/Min. mit einem stufenlos verstellbaren Rührwerk) 2 - 3 Minuten gut miteinander vermischen. Das angemischte Sopro BauHarz dem Sopro DrainageEstrichKorn langsam zugegeben und erneut ca. 3 Minuten mit geeignetem Rührquirl zu einem klumpenfreien und homogenen Mörtel mischen. Den Kunstharzmörtel auf dem Untergrund gleichmäßig verteilen. Der Mörtel ist nach Einbau von etwa der halben Schichtstärke leicht zu verdichten. Danach auf endgültige Höhe einbringen, verdichten und glätten. Die Schichtdicken sind je nach Ausführungsart und Belastung zu dimensionieren. Eine glatte und homogene Oberfläche wird durch leichtes Verdichten und Glätten erzielt. Mehrmaliges Reinigen des Werkzeugs mit Spülmittelwasser begünstigt die Verarbeitung und Glätteigenschaften des Materials.</p>
<b>Begehrbar</b>	Nach ca. 12 Stunden
<b>Belastbar</b>	Die volle Belastbarkeit ist nach ca. 3 Tagen erreicht.
<b>Belegreif</b>	Nach ca. 12 Stunden
<b>Dichte</b>	1.65 g/cm <sup>3</sup>
<b>Ergiebigkeit</b>	25 kg Sopro DrainageEstrichKorn und 1 kg Sopro BauHarz ergeben ca. 15,8 l Reaktionsharzmörtel.
<b>Festigkeitsklasse</b>	SR-C20-F6 in Anlehnung an EN 13 813 in Verbindung mit Sopro BauHarz.
<b>Fliesen-, Platten- und Bodenbelagsarbeiten</b>	Auf der staubfreien, sauberen Drainageschicht erfolgt die Fliesenverlegung mit einem geeigneten Sopro Dünn- oder Fließbettmörtel (z. B. Sopro megaFlex S2, Sopro megaFlex S2 turbo) im Battering-Verfahren.

Die Feldgröße ist möglichst quadratisch und auf maximal 4 x 4 m einzuteilen (Mörtelbett und Belag). Die verwendeten Platten müssen für den Anwendungsfall geeignet sein. Die ausreichende Fugenbreite ist von der Kantenlänge der verwendeten Platten abhängig, d. h. je größer die Plattenformate, desto breiter müssen die Fugen sein. Wir empfehlen eine Mindestfugenbreite von 5 mm. Zur Verfugung empfehlen wir Sopro FlexFuge plus. Kantenlängen über 30 cm stellen ein Risiko dar, da die Längenveränderungen der einzelnen Platten durch die großen Temperaturunterschiede im Außenbereich beträchtlich sein können.

<b>Hinweis</b>	Ein drainagefähiger Bodenaufbau kann alleine nicht die komplette Entwässerung eines Belags übernehmen. Er ist deshalb immer als Ergänzung zu einer funktionalen Oberbelagsentwässerung zu sehen. Durch konstruktive Maßnahmen ist sicherzustellen, dass der Wasserabfluss durch den Mörtel ungehindert und zügig von statten geht. Geeignete Maßnahmen hierzu sind u. a. die Wahl eines ausreichend hohen Gefälles wie auch der Einbau der Sopro DrainageMatte, deren Verwendung sich bei Wasserlaufwegen >1,0 m grundsätzlich empfiehlt.
<b>Korngröße</b>	1.5 mm-3.2 mm
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Paletten lagern.
<b>Produkt-Farbe</b>	Sandfarben
<b>Schichtdicke</b>	Im Verbund: mind. 2 cm (bei Fahrbelastung mind. 3 cm); Bei Aufbringung auf geeigneten Gleitschichten mind. 2,5 cm (bei Fahrbelastung mind. 6 – 8 cm); Bei höheren Verkehrslasten sind die Schichtstärken entsprechend anzupassen.
<b>Untergründe</b>	Geeignet sind Unterkonstruktionen aus Beton, die ein gleichmäßiges Oberflächengefälle von mindestens 2,0 % (= Höhenunterschied von 2,0 cm/m) aufweisen. Auf diesen Untergrund ist eine Feuchtigkeitsabdichtung, bestehend aus zwei Schichten Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 2-K, Sopro DSF® 1-K oder Sopro DSF® RS aufzubringen. Diese Abdichtungsebene ist in geeigneter Weise zu entwässern (Abtropfkante, Rinne o.Ä.). Die Verlegung in Kombination mit Sopro DrainageMatte wird empfohlen und verbessert den Entwässerungseffekt. Bitte beachten Sie die jeweiligen technischen Produ
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	ab +8 °C bis maximal +35 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 100 Minuten
<b>Werkzeuge</b>	Mech. Rührwerk (max. 300 U/min), Traufel, Kelle, Latte
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Spülmittelwasser ggf. mit Verdünnung reinigen.
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
4481 Asten  
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0  
Fax +43 72 24 67 18 1  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

## Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH  
Weidenweg 14  
8330 Feldbach  
Fon +43 31 52 47 11 - 0  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [werk@sopro.at](mailto:werk@sopro.at)

## Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

## Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [objektberatung@sopro.at](mailto:objektberatung@sopro.at)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.